

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

173 (24.6.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. Zweites Blatt.

Montag, den 24. Juni

1907.

## Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 25. Juni ds. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag und auf Ableben der

**Fran Thomas Weber Wirts Wwe. hier**  
Körnerstraße 26, 2. Stock,

nachbeschriebene Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert und zwar:

6 vollständige Betten mit **Rohhaarmatrasen**, sehr gut erhalten, darunter drei Bettstatten mit hohen Häuptern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschtisch mit desgleichen, 1 schöner Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Glaskrans (Silberschrank), 7 Stück ein- und zweitür. Schränke und Schiffoinieres, 3 Kommoden, 7 Stück verschiedene Tische, 6 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 sehr gut erhaltenes **Pianino**, schwarz, von Blödel in Stuttgart, 2 Chaises-longues, 1 Nähtisch, 1 Rauchtisch, komplett, 2 Nähmaschinen (Singer & Pfaff), 1 Nachtschlaf, 1 Petroleumofen und dco. Lampen, 1 Gasheerd, Wand- und Tischlampen, darunter 1 Regulateur mit Schlagwerk und Gewichten, verschiedene Decken, Teppiche, Vorlagen, Fenstermäntel und Vorhänge, darunter 4 Paar große, 2 m breite, fast neue Vorhänge mit Galerien, Droperien und dazu passende Stores, Herren- und Damengarderobe, eine große Partie Leib-, Bett- und Tischwäsche, darunter mehrere Dugend teils ganz neue solcher, Silber-, Gold- und Schmuckstücken, Champagnerkühler und Trinkbecher zc., Spiegel, Delgemälde und sonstige Bilder, eine große Partie Glas- und Porzellanwaren, Kupfergeschirr und Bestecke, 1 kompl. Kücheneinrichtung, darunter ein ca. 80 cm hoher und 1,40 m langer Speise- bzw. Geschirrschrank, 1 Messerputzmaschine, sowie sämtliches Koch- und Küchengeschirr, 1 Waschlänge, ein: Partie Cigarren, verschiedene Flaschenweine, Champagner und Liqueure, Einmachständer, Einmachbüden, Kisten, Koffer, Schließkörbe usw. mehr,

wozu Kaufstübhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß Möbelstücke vor 3-4 Uhr nachmittags kaum zum Ausgebot gelangen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1907.

**Eduard Koch, Ortsrichter,**  
Luifenstraße 2a.

2.2.

## Badischer Frauenverein.

Einer Anregung der hohen Protektorin des Bad. Frauenvereins, Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise, zufolge ist nach dem Muster der Marken des schwedischen Nationalvereins gegen die Tuberkulose von dem Zentralkomitee des Bad. Frauenvereins eine **Wohltätigkeitsmarke** hergestellt worden, welche als **Verchlussmarke** Verwendung finden soll.

Der Erlös dieser Wohltätigkeitsmarke soll den vom Frauenverein ins Leben gerufenen Anstalten und Einrichtungen zugute kommen.

Die Marke ist zur Ausgabe gelangt. Mit Allerhöchster Genehmigung wurde die Marke in doppelter Form hergestellt; die eine Sorte trägt das Bild Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und die andere dasjenige Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. Da diese Marken im Jubiläumsjahr unserer vielgeliebten Landesmutter und unseres allverehrten Landesvaters erstmals zum Verkauf kommen, so ist zu hoffen, daß mit Rücksicht hierauf und im Interesse des guten Zwecks ausgiebig Gebrauch gemacht werden wird. Die Marken werden einzeln, zu zweien oder mehreren als Briefverschlus benützt.

Ihre Entwertung erfolgt einestells, um Mißbrauch vorzubeugen, durch den Absender selbst, anderseits dadurch, daß die Kais. Ober-Postdirektion Karlsruhe in dankenswerter Weise sich bereit erklärt hat, diese neue Art der Wohltätigkeitsbestrebung nach Möglichkeit zu fördern. Dem Vorschlag des Vereins zufolge wird deshalb in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz die Post den Ankunftsstempel tunlichst auf den Marken anbringen lassen.

Da hierdurch die Marken Sammelwert erhalten, so ist durch dieses Entgegenkommen ein guter Absatz zu erwarten.

Eine Marke kostet 3 Pfg. Die Marken sind erhältlich bei allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften, insbes. bei solchen, die Postwertzeichen-Verkaufsstellen haben. Hergestellt wurden diese Marken in der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Den Vertrieb der Marken besorgt das Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, daselbst.

### Verzeichnis der Verkaufsstellen für Wohltätigkeitsmarken in Karlsruhe:

**Knauff, W.**, Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 61.  
**Duffner, K. G.**, Papierhandlung, Kaiserstr. 56.  
**Giffels, Jaf.**, Papierhandlung, Werderplatz 41.  
**Feigler, K.**, Hoflieferant, Herrenstr. 21.  
**Wieder, Chr.**, Cigarrenhandlung, Kriegsstr. 3a, Erbprinzenstr. 22, Kaiser-Allee 29.  
**Michel, Ludw.**, Papierhandlung, Amalienstr. 45.  
**Reboldt, Otto**, Buchhandlung, Waldhornstr. 25, Ecke Kaiserstraße.  
**Mehler'sche Buchhandlung**, Karlstr. 13.  
**Strauß, Julius**, Kaiserstr. 189.  
**Langer, Eugen**, Amalienstr. 91.  
**Blos, Friedr.**, Hoflieferant, Kaiserstr. 104.  
**Dahlemann, G.**, Kaiserstr. 185.  
**Flüge, Ed.**, Cigarren- und Schreibmaterialienhbl., Kaiserstr. 51.  
**Agentur der literarischen Anstalt**, Amalienstraße 25.  
**Dietrich, Reinh.**, Papierhbl., Vinkenheimerstr. 11.

**Vogel, Oskar**, Agenturgeschäft, Lammstr. 17b.  
**Knauff, Robert**, Papierhandlung, Kaiserstr. 59.  
**Wegmann, Konst.**, Badstr. 30.  
**Gebr. Stilling**, Kaiserstraße 199.  
**Bischoff, Ch.**, Zähringerstraße 56.  
**Blank, Ch.**, Sofienstraße 40.  
**Breithaupt, Ed.**, Waldstraße 46.  
**Dobler, B.**, Erbprinzenstraße 20.  
**Dorer, J.**, Erbprinzenstraße 19.  
**Feigler, C.**, Herrenstraße 21.  
**Fudert, K.**, Blumenstraße 14.  
**Hartmann, R.**, Rheinstraße 71.  
**Hofmann, K. W.**, Kaiserstraße 69.  
**Lubin, W.**, Nachfolger, Kaiserstraße 63.  
**Neuheller, S.**, Zähringerstraße 9.  
**Riebeck, Ed.**, Amalienstraße 15.  
**Schick, A. Otto**, Waldstraße 21.  
**Lenz, K. A.**, Kaiserstraße 115.  
**Zimmermann, W.**, Kaiserstraße 32.

## Ferienkolonien für arme, kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Für die Ferienkolonien sind uns zugewendet worden: von Ihrer königlichen Hoheit dem Großherzog, dem Großherzogin, dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin 450 M., Ihrer kaiserlichen Hoheit der Prinzessin **Wilhelm**, Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen **Maximilian** und Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin **Maximilian** 140 M., für welche huldvolle Gaben wir

## Versteigerung von Geweißen und Abwurfstangen.

2.1. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Montag, den 1. Juli 1907,  
vormittags 10 Uhr,

im Schloßchen des Großh. Japanengartens gegen Barzahlung:

4 geringe Edelhirschgeweiße,  
111 Stück Damhirschgeweiße,  
49 Pfund Edelhirschabwurfstangen,  
1006 Pfund abgeworfene Damshauseln,  
10 Rehgehörne  
in geeigneten Losen.

Die Geweiße können täglich von 2-4 Uhr nachmittags sowie am Versteigerungstage von früh 8 Uhr ab eingesehen werden.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 25. Juni 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Regal mit 17 Bände Brockhaus' Lexikon, 1 Schreibbureau, 2 Kanapee, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Standuhr, 1 englische Drehbank, 1 Spiegelschrank, 1 Nähmaschine, 1 Stanze mit Sähere, 1 Radmaschine, 2 Vertikof, 1 Kleiderschrank, 6 Bilder, 1 Salontisch und 1 Rauchtischen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

**Vertwart, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 25. Juni 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 8 Spiegel, 11 Bilder, 9 Kindersportwagen, 7 Diwan, 8 Buffets, ca. 50 m Plüsch, 2 Sofa-Limban, 2 Spiegelschränke, 5 Schränke, 5 Salonchränke, 6 Tische, 3 Trumeaux, 1 Kokoschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Bücherschränke, 3 Salonvertikof, 2 Schreibbureau, 6 Schiffoiniere, 1 Sofa, ein Stück Plüsch, 2 Nähtische, 2 Stühle, 2 Damenschreibtische, 2 komplette Betten, 1 Waschkommode, 2 Vertikof, 1 Plüschdecke, 2 Kanapee, 2 Thras, 1 Nippstisch, 1 Bier-service, 6 Weingläser, 1 Ton- und Tabakskasten, 3 Uniform-Werke, 3 Postkartenalbum, 2 Glasläschen, 3 Kommoden, 1 Warenschrank, 1 Labentheke, 2 Warenschäfte.

Die Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Die Versteigerung einzelner Sachen findet voranschichtlich statt.

Karlsruhe, den 23. Juni 1907.

**Zink, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Boeckstraße 6** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Bad mit kompletter Gasbadeeinrichtung, Wintergarten, Mansarde und Speicherkammer, sowie einem schön angelegten Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

\*6.1. **Boeckstraße 32** (Neubau) ist eine Zwei- und verschiedene Dreizimmerwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Polier.

— **Durlacherstraße 37** sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

\*10.3. **Karl-Wilhelmstraße 40** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Veranda und üblichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

7.1. **Klauprechtstraße 29** ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern und Zubehör wegen Wegzug auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Erbprinzenstraße 20.



unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen. An weiteren Gaben haben wir erhalten: durch **Stadtrabbiner Dr. Appel**: von Frau Max Homburger 10 M.; durch **Medizinalrat Dr. Bähr**: von Frau Auguste Wombert 10 M.; durch **Hofrat Dr. Doll**: von Frau L. Kiehnle 5 M., Legationsrat Dr. Seyb u. Fräul. Seyb 100 M., Frau Rud. Schäfer Wwe. 20 M., Dr. Alberti 5 M., Frau Natalie Hiller 10 M., Geh. Rat Weingärtner 10 M., Ungenannt 25 M., Ungenannt 10 M., **Sammlung des Herrn Dr. Fischbach**: von Privatier W. 10 M., Frau von L. 10 M., Fräul. A. Maier 20 M., Fräul. M. R. 10 M., Frau Oberrechnungsrat Dinger 10 M., Fräul. A. R. 5 M., Privatier Friß Str. 10 M., Geh. Kommerzienrat Kölle 20 M., Kommerzienrat W. Müller 20 M., Prof. Ferd. Keller 20 M., Frau Privat. Kubn 10 M., Frau Privat. Peterjen-Grün 50 M., Dr. E. Fischbach 15 M.; durch **Hauptl. Geier**: von Ungenannt 2 M., Metzgermeister Schüpfer 3 M.; durch **Medizinalrat Dr. Müller**: von Frau von Dusch, Exr., 10 M., R. S. 20 M., Adolf Weber, Privatier, 10 M., Dr. Neumann, Nervenarzt und Frau 10 M., Dr. L. M. 10 M.; durch **Bauinspektor Peter**: von Rechtsanwalt Fröhlich 10 M., C. B. B. 20 M.; durch **Stadtarzt Dr. Reich**: von S. 20 M., Dr. Th. Schwab 5 M., Frau Alice Schürmann 5 M.; durch **Hauptlehrerin Schlechter**: von Schülerinnen der Klasse 3e 6 M. 50 Pf.; durch **Geh. Kommerzienrat Schneider**: von Ungenannt 100 M.; durch **Hofrat Specht**: von ihm selbst 10 M.; durch **Hofapotheker Dr. Stroebe**: von Frau Ulrich 10 M., P. S. 3 M., zusammen 1259 M. 50 Pf. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 2475 M. 80 Pf., somit im ganzen 3735 M. 30 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben.  
Karlsruhe, den 23. Juni 1907.

**Das Komitee:**

Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Dirschstraße 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 34 a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstraße 79; Dr. Doll, Hofrat, II. Vorsitzender, Ritterstraße 26; Föhrenbach, Geh. Oberregierungsrat, Landeskommissar, Helmholtzstraße 7; Friß, Oberlehrer, Sommerstraße 10; Geier, Obersekretär, Schriftführer, Bahnhofstraße 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Kreuzstraße 15; Hahner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefanienstraße 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kriegstraße 11; Dr. Horstmann, Bürgermeister, Kriegstraße 89; Frau Kommerzienrat Höpfer, Rintheimerstraße 15; Huber, Privatier, Kaiserstraße 185; Knörzer, Geistlicher Rat, Erbprinzenstraße 14; Kreßmann, Major a. D., Bismarckstraße 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstraße 98; Fräulein Lutz, Inspektorin, Küppferstraße 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Daischstraße 2; Peter, Bauinspektor, Schachmeister, Kreuzstraße 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Oberschulrat Reßmann, Vorholzstraße 9; Dr. Reich, Stadtarzt, Kriegstraße 29; Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Ettlingerstraße 25; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31; Siegrist, Oberbürgermeister, Waldhornstraße 13; Dr. Steiner, Stadt- und Schulrat, Ettlingerstraße 1; Dr. Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, Hofrat, Nowack-Anlage 18; Williard, Baurat, Sofienstraße 33; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschule, Herr Hofrat Ordensstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

**Wohnungen zu vermieten.**

**Birkel 26**, nächst der Karlsfriedrichstraße und dem Schloßplatz, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, vis-à-vis der Bernhardskirche, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22, 4. Stock links.

**Waldstraße 50**

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Klosett, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

**Herrschaftswohnung.**

**Dirschstraße 101**, Ecke Vorholzstraße, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Erkerzimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer, Kammer und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 52, 2. Stock.

**Kriegstraße 97**

ist im 3. Stock (2 Treppen) schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof.

**Karl-Wilhelmstraße 26,**

4. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Bureau im Hofe.

**Wohnung zu vermieten.**

**Sofienstraße 95** ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

**4.3. Großer, geräumiger Laden**

mit Einrichtung, 3 Zimmerwohnung und sonstigem Zubehör in einem Hause der Altstadt mit Lorenzfahrt auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 4225 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine kleine Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden-Gesuch.**

Von bemittelten Leuten wird auf 1. Oktober in guter Lage ein Laden mit 2-3 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 22, Seitenbau, 4. Stock, bei Becker.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 161 II rechts, Eingang Ritterstraße.

**3 Gut möbl. Zimmer mit Pension**

auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

**Amalienstraße 43,**

parterre, sind 2 oder 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. \*2.2.

**Zimmer-Gesuch.**

Eine gebildete Dame sucht auf 1. September ein gut möbliertes Zimmer in seinem Hause im Zentrum der Stadt, mit oder ohne Pension. Offerten unter Nr. 4258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 bis 7000 Mark**

für sofort auf II. oder III. Hypothek auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 4259 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**2.1. 30000 Mark**

auf I. Hypothek zu 4%, innerhalb 60% der Schätzung, auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*3.1. Auf 1. Juli wird ein zuverlässiges jüngeres Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Dirschstraße 63 im 3. Stock.

**C. Suche eine gute Köchin** in kleinen, besseren Haushalt. Ein Mädchen, welches kochen kann, zu Herrn und Dame. Ebenfalls zu 2 Damen gesucht für Küche und alle Arbeiten, ebenso ein einfaches Zimmermädchen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**C. Suche ein fleißiges Mädchen** zur Hilfe der Frau für Küche und Haushalt in ein kleineres, besseres Restaurant. Dasselbe könnte sich in der besseren Küche vervollkommen. Lohn 15-20 M. monatlich. Näheres zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**F. Ein tüchtiges Buffetfräulein** sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstr.

**Mädchen-Gesuch.**

Für Hausarbeiten sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht. Frau August Meßler, Karlstraße 19.

**U.S. Herrschafts-Köchinnen, bessere Zimmermädchen,** Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute, dauernde Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begründet 1879. \*4.4.

**Wendtstraße 20**

sind der 2. und 3. Stock (10 Zimmer), herrschaftlich eingerichtet, ganz oder getrennt, sofort oder später zu vermieten. Eventuell wird die Miete nur vom 1. Juli an verrechnet bei sofortigem Einzug. Näheres bei **K. Wilh. Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telephon Nr. 1752.**

**Kriegstraße 105**

ist sogleich oder später eine 4 Zimmerwohnung, 8 Treppen hoch, zu vermieten. Es könnten auch 8 für sich abgeschlossene Mansarden, wovon eine als Atelier zu benützen ist, mitvermietet werden.

**Welkienstraße 21**

ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

**Zwei Zimmer mit Küche**

im Seitenbau (Mansarde) für 180 Mark sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 29, 2. Stock, Vorderhaus.

**Herrschaftliche Wohnung.**

5.1. Auf 1. Oktober d. J. ist eine herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 9, parterre.

**Laden.**

**Markgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

**Kaiserstraße 40**

Laden mit 3 angrenzenden Räumen zu vermieten. Näheres 2 Treppen daselbst.

**Neuerbaute**

**Bäckerei**

mit gut eingerichtetem, von erster Firma erbauten Backofen, schöner Wohnung und Laden in günstiger, zukunftsreicher Lage per 1. Juli zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 6 im Bureau oder Ludwig-Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.



### Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, williges Mädchen wird als Mädchen allein gesucht: Kreuzstraße 6/8 im 3. Stock links.

### Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit dabei übernimmt, wird sofort oder 1. Juli gesucht; zweites Mädchen noch dabei. Lohn vierteljährlich 60 Mark. Zu erfragen Dorfstraße 18 im Laden.

### Stelle-Antrag.

Junger kunstgewerblicher Zeichner oder eine Zeichnerin findet in einem kunstgewerblichen Atelier Stellung. Offerten unter Nr. 4265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hausbursche-Gesuch.

Ein kräftiger Hausbursche, mit guten Zeugnissen, welcher auch radfahren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stefan Gartner,

Burst- und Fleischwarenfabrik, Waldstraße 59.

3.1. Aelterer Herr christlicher Konfession, in allen kaufmännischen Arbeiten bewandert, selbständig und gewissenhaft, sucht

### Vertrauens-Stellung

oder auch für einige Tage in der Woche angemessene Beschäftigung im Kontor oder Lager. Ration in beliebiger Höhe. Beste Referenzen. Offerten vermittelt und mündliche Auskunft erteilt Kaufmännischer Verein Merkur Karlsruhe, Sekretariat: Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

## Villa,

3.1. Weberstraße 12, Einfamilienhaus,

mit Garten, in vorzügl. feinsten Lage des neuen Hardtwaldstadteils, neu erbaut, enth. 11 große Zimmer, Küche, Bäder Wintergarten, Waschküche große Speicher- und Kellerräume etc., Zentralheizung, elektr. und Gasbeleuchtung, alles äußerst modern eingerichtet, ist sehr preiswert zu verkaufen eventl. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldstraße 71, parterre.

### Grüne Polstergarnitur,

bestehend aus 1 Sofa, 2 Fauteuils, ferner 1 Schreibtisch, 2 Bettstellen, 1 Waschkommode, alles sehr gut erhalten, umzugshalber billig abzugeben: Sofienstraße 160a, 2. Stock.

### Wegen Umzug zu verkaufen.

1 Schrank, Schreibtisch, Sofa, Waschkommode mit Marmorplatte, Waschtisch, Tisch usw. Näheres Kaiserstraße 215 IV rechts.

### Zu verkaufen.

2.2. Gut erhaltener Küchenherd sowie drei Küchengeräte sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Voerchstraße 15, 1. Stock.

### Möbelwagen

ist preiswert zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 7.

### Gut erhaltene Badeeinrichtung

mit Kohlenheizung und Brause preiswert zu verkaufen: Sofienstraße 21, 2. Stock. 2.1.

### Das Graserträgnis

von einem halben Morgen Acker ist zu verkaufen. Zu erfragen Eichenlohrstraße 39, parterre.

### Flotter Zweispänner gesucht

mit Kutscher und Britschentwagen möglichst in Mühlburg. Gest. Offerten unter Nr. 4261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3]

### Bitte nicht zu übersehen!

\*2.1. Wer abgängige Broden hat, sende seine Adresse an Karl Kreis, Morgenstraße 22. Nicht umsonst, sondern zahle hohe Preise. Hole alles selbst ab.

Ich bin mit

**Nr. 2463**

an das Fernsprechnetz angeschlossen.

### Zahnarzt Förderer,

4.8. Hirschstrasse 56 I.

## van Houtens Kakao

1/2 Kilo-Dose . . . . . Mk. 2.60,  
1/4 " . . . . . " 1.40,  
1/8 " . . . . . " .75  
mit 10 % oder doppelten Rabatt-Marken.

### Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

### Liebig's Fleischextrakt

1 Pfund-Topf . . . . . Mk. 7.—  
1/2 Pfund-Topf . . . . . " 3.70  
1/4 Pfund-Topf . . . . . " 1.90  
1/8 Pfund-Topf . . . . . " 1.—  
mit 10 % oder doppelten Rabatt-Marken.

### Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

### Siris

früher per Topf 30 Mk., jetzt 20 Mk.

### Wul-Extrakt,

früher per Topf 55 Mk., jetzt 40 Mk.

### Wul-Extrakt,

früher per Topf 90 Mk., jetzt 70 Mk.  
mit 10 % oder doppelten Rabatt-Marken.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

## Blaufelchen,

Matjes-Seringe,  
Malta-Kartoffeln  
stets frisch bei

### Jean Kissel,

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

### Nestle's Kindermehl

per Dose . . . . . Mk. 1.20  
mit 10 % oder doppelten  
Rabatt-Marken.

### Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

\* Ich bitte die sparsamen Hausfrauen und alle Konsumenten, meinen reellen Ausverkauf gütigst benützen zu wollen. Ich habe sämtliche Artikel auf den Einkaufspreis und teilweise darunter gesetzt. Jedermann findet etwas gutes und sehr Preiswertes.

Doppelte bis 4fache Rabattmarken.

### Fritz Leppert,

Amalienstraße 14. Telephon 302.



## Stearinkerzen,

extra, Ia Münzing, 6er, lang, per Bad 70 Mk.  
" " " 5er, " " " 70 "  
" " " 8er, " " " 60 "  
" " " 5er, " " " 60 "  
Tortia, 8er um 10er " " " 55 "  
Reform " 6er " " " 50 "  
mit 10 % oder doppelten Rabatt-Marken.

### Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.



### Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Juni ds. Js. anädigt gerubt, den Forstassessor Wilhelm Hamm in Ettlingen (Mittelberg) zum Oberförster in Randern zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Juni ds. Js. anädigt gerubt, den Forstreferendar Friedrich Nägele von Baden unter Verleihung des Titels Forstassessor zum zweiten Beamten der Forstverwaltung zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 19. Juni ds. Js. wurde Forstassessor Friedrich Nägele dem Großh. Forstamt Graben in Bruchsal als II. Beamter zuawiesen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 14. Juni ds. Js. wurde dem Postassistenten Jakob Silber in Wertheim, sowie dem Telegraphenassistenten Karl Glock in Karlsruhe der Titel Telegraphensekretär verliehen.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 17. Juni ds. Js. wurde Betriebssekretär Bernhard Rösch in Doss nach Emmendingen versetzt; dessen Versetzung nach Rheinau wurde zurückgenommen.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 18. Juni ds. Js. wurde Betriebssekretär August Bernhardt in Bretten nach Mannheim versetzt; die Versetzung des Betriebsassistenten Franz Haas in Gengenbach nach Mannheim wurde zurückgenommen. (Karlsru. Btg.)







□ Großherzogliches Hoftheater.

„König Heinrich der Vierte“, zweiter Teil von Shakespeare. Nun ist uns noch kurz vor dem Theaterferien der zweite Teil des Königs Heinrich des Vierten vorgeführt worden. Die Ausführung schloß sich auch hier eng an das Original an und so zeigte sie uns den britischen Dichter in seiner gewaltigen Größe, in seiner Meisterhaftigkeit der Charakterisierung und der Charakterentwicklung seiner Figuren, vor allem des Falstaff und des Prinzen Heinrich. Wir belustigen uns an den Epöken des fröhlichen Ritters John und freuen uns des Humors, mit dem Prinz Heinz seinen Verkehr mit dem Setzbruder pflegt, und dann sehen wir, wie Heinz sich von Falstaff trennt, in der großen Schenkenszene des zweiten Aktes, in der wir dem Falstaffischen Egoismus auf den Grund schauen und ihn in seiner moralischen Verkommenheit so ganz kennen lernen. Und schließlich macht uns der alte Säufer den Abschied fast noch schwerer; er ist in der Gesellschaft der Friedensrichter, die er in einer fast noblen Zurückhaltung von oben herab behandelt, sich ihrer nicht mehr entsinnt, und im Schlußakt trägt er sogar eine gewisse Würde zur Schau, noch einmal überkommt ihn der Humor in seiner ganzen Ueberlegenheit. Als er von Heinz zurückgewiesen, als sein Bild in alle Winde zerflogen, da wendet er sich zu Schaal und bemerkt ihm mit überlegener Ironie: „Herr Schaal, ich bin Euch tausend Pfund schuldig“, und als Schaal ihn bittet, das Geld ihm zu geben, da antwortet er: „Das kann schwieriglich geschehen“, doch er sucht ihn sofort zu beruhigen, indem er ihm einredet, daß der König ihn bald insgeheim rufen werde, obschon er ganz genau wußte, daß dies nicht der Fall. Im zweiten Teil lernen wir auch die Spießgesellen Sir Johns genauer kennen. Auf der untersten Stufe steht wohl der verkommene Renommist Pistol, „der schimmelige Lump“, der von „Schmorpfäumen und althabendem Stücken lebt“, eine Karikatur von einem Menschen, gegen den der Falstaff eine Idealgestalt genannt werden darf. Und Frau Hurlig, die lefende und kuppelische Wirtin zum wilden Schweinskopf, kann nicht tiefer sinken, als dadurch, daß sie diesem Maulhelden schlimmster Sorte die Hand reicht. (Heinrich der Fünfte, 2. Akt, 1. Scene.) Wie ist sie von dem Dichter köstlich gezeichnet — ein geschwähiges Weib, das seine Gemeinheit mit allen möglichen komödiantischen Mitteln zu verbrämen sucht, und dann Dörchen Lachenreißer, die ungenierte Dirne, die ihr Handwerk mit Temperament treibt und im Gegensatz zu ihrer sauberen Lehrmeisterin aus ihrer Verkommenheit keinen Hehl macht. Das sind die Subjekte, in deren Umgebung Heinz aufgewachsen und aus der er sich herausgerettet. Heinrich der Vierte, erster und zweiter Teil, ist kein Drama im landläufigen Sinne, denn seine herrlichsten Szenen sind die Falstaff-Epöden, deren breite, behagliche Ausführung in sehr losem Zusammenhang mit dem Handlungsgehalt des Stückes steht, der uns ja auch nicht besonders fesselt, mit Ausnahme der rührenden Sterbeszene Heinrich des Vierten im Arme seines Sohnes, die wohl mit zu dem Herrlichsten der Dichtung gehört. — Die Ausführung des zweiten Teiles bot am letzten Samstag manches recht Gute, vieles Anerkennenswerte, so daß wir am Schluß gern betonen dürfen, daß die Leitung unseres Hoftheaters sich durch die Ausführung der Königsdramen Richard des Zweiten und der beiden Teile Heinrich des Vierten ein Verdienst erworben hat, das sie hoffentlich in der nächsten Saison durch die Aufführung der letzten drei Königsdramen Heinrich des Fünften, Heinrich des Sechsten und Richard des Dritten krönen wird. — Auch im zweiten Teil von Heinrich dem Vierten fällt Falstaff die Hauptrolle zu, die Wilhelm Wassermann spielte und den Charakter dieses ewig durstigen und listernen Schuftes einen glänzenden Abschluß gab. Im zweiten Teil ist Falstaff mehr als sonst in das öffentliche Leben getreten, er betritt offen den Staat, und seine intimen Sünden tun sich ungenierter vor uns auf; das Gefühl von der Hohlheit seiner Existenz und von seiner Verklumptheit, das diesen Setzhelden im ersten Teil noch jeweils beherrscht, ist mehr und mehr erstickt worden und die Monologe, die die innere Stimme, die ihm zugerant, daß seine Handlungen diejenigen eines Schurken oder eines Narren und Lumpen sind, überlauten sollten, sie verstummen im zweiten Teil; Falstaff hat sich nach und nach so in seine mehrere Denkungsweise eingewöhnt, daß es ihm nicht mehr zum Bewußtsein kommt, wie tief er eigentlich gesunken ist. Und in solchen Augenblicken überkommt Falstaff auch jene Wohlglückseligkeit, jenes Selbstbehagen, das ihm das Gefühl seiner moralischen Erbärmlichkeit vergessen macht, wie in der großen Ausschubenszene im Vorgarten des Friedensrichters Schaal, in der die läppische Ausschneiderin des Schaal grotesk abhört gegen die großzügige Unverschämtheit im Auftreten des Falstaff. In dieser Gesellschaft fühlt er sich einmal in der ganzen Größe seiner Unverfrorenheit und in dem Gefühl absoluter Ueberlegenheit und Sicherheit zugleich, der

ihn sonst mehr wie einmal verläßt, nicht zuletzt der Frau Hurlig gegenüber, die er nur mit Erneuerung seiner Heiratsanträge wieder in das öfter ins Schwanken geratene seelische Gleichgewicht bringen kann. Alle diese Momente und noch manche mehr sind von dem Darsteller scharf beobachtet und in der Darstellung herausgearbeitet worden, die sich dem Zuschauer als eine Kunstleistung darbot, für welche Wilhelm Wassermann die ihm auch zu teil gewordene lebhafteste Anerkennung wohl verdient hat. Bleiben wir bei den Spießgesellen Sir Johns, so tritt uns zuerst Falstaffs rotnasiger Diener Bardolph entgegen, ein brutales Subjekt, beschränkt und ordinär zugleich, das von Hugo Dählerl in sicheren Strichen gezeichnet wurde. Auch Poinz, des Prinzen Heinz Schatten, gehört in diese Gesellschaft, wenn er auch nicht der Schlimmsten einer ist, durch und durch leichtsinnig, dem Prinzen ergeben, ist er einer sittlichen Tat kaum fähig. Siegfried Heinzl zeichnet diesen Charakter oder, besser gesagt, diese Charakterlosigkeit mit gefälligen und frischen Farben, unter denen die des unbegrenzten Leichtsinns mit Recht obenauf gemischt war. Wir kommen zu einer weiteren Gruppe dieser Gesellschaft, zu den kleinen Geistes, den Friedensrichtern Schaal und Stille und dem Faktotum des Schaal, zu David, der eigentlich seinen Herrn beherrscht. Felix Krohns spielte den Schaal, den alten, eiteln Schwätzer, der mit Ausschweifungen prahlt, die er nie begangen, weil ihm Kraft und Geschick dazu fehlten, in wohlgelegener Maske mit viel Beweglichkeit und einem wohlgerateten Stich in das Trüdelhafte, und Adolf Hallego schuf in dem weinigen Stille eine hübsche Charge. Dem verrückten Renommisten Pistol verlieh Felix Baumhach sein übertriebenstes Pathos und den Superlativ grotesker Bewegungen. Der muntere, schlaue Page des Falstaff war bei dem kleinen Max Schneider etwas gar zu jung ausgefallen, doch kontrastierte er hübsch zu seinem Herrn und war auch sonst ein fröhlicher Bursche. Falstaffs Lumpengarde war etwas gar zu karikiert ausgefallen, das waren Fragen, wie wir sie auf Maskenbällen treffen, aber nicht Menschen. Und nun zu den Damen des Falstaffischen Zirkels! Ein wohlgelegenes Bild, in gelunder Realistik, ohne zu stark aufzutragen, zeichnete Margarete Bir von der geschwähigen, unweiblichen und komödiantenhaften Kupplerin Frau Hurlig. Dortchen Lachenreißer wurde von Alwine Müller mit feder Lustigkeit und fröhlicher Krivolität gespielt, sie darf vielleicht die Kunst der Amnützdarstellerin noch etwas mehr vergessen. Paul Seidler hielt als Prinz Heinrich im zweiten Teil nicht ganz, was er im ersten versprochen. Die Szenen, in denen Heinrich sich zum ernststen Manne aufrichtet, besonders die große Schlussszene, in welcher er die Krone nimmt, und die Rede zu Falstaff während des Krönungszuges muß mit reichlicher Empfindung gespielt und gesprochen werden. In anerkennenswerter Weise spielte Josef Mark den König; Wilhelm Kempf gab den vorsichtigen, weiterwärtigen Northumberland etwas zu schwer in der Anlage; ein ganzer Oberrichter, vor allem in der Szene mit dem jungen König, war Fritz Herz; aus der Rolle des verschlagenen und hinterlistigen Prinzen Johann kann noch etwas mehr gemacht werden, als dies Fritz Soot zu tun für nötig fand; hier wäre eine schärfere Betonung des hinterlistigen Charakters geboten gewesen. — Der Intendant Dr. Wassermann hatte auch den zweiten Teil des Shakespeareschen Werkes mit warmem Verständnis in Szene gesetzt, vor allem hatte die Krönungsszene eine malerische Gestaltung gefunden. Das Publikum zeichnete die Hauptdarsteller mit lebhaftem Beifall aus.

Alters ein sehr bewegtes Vorleben hinter sich hat und schon öfter vorbestraft ist, erhielt 4 Monate Gefängnis. Aus dem auf dem Anwesen Schlachthausstraße 7 dahier belegenen Schuppen des Kaufmanns Ferdinand Homburger hier wurden in den Monaten Februar, März und April, teilweise nach gewaltsamer Öffnung der Eingangstüre, verschiedene Male Säcke, im ganzen 190 Stück, im Werte von 79 M gestohlen. Als Dieb wurde der bei Homburger beschäftigte Hausbursche Friedrich Oskar Hinneburg aus Engelsdorf ermittelt. Er hatte die Säcke entwendet und sie nachher teils zum Preise von 28 M, teils 15 M das Stück verkauft. Hinneburg mußte sich heute wegen Diebstahls im Rückfall verantworten. Er war geständig; zu seiner Entschuldigung gab er an, daß er nur 15 M Wochenlohn gehabt habe und mit diesem Gelde nicht ausgekommen sei. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich der seit 27. Mai verbüßten Untersuchungshaft. Außerdem sprach es gegen den unentschuldig ausgebliebenen Zeugen Homburger eine Geldstrafe von 10 M aus. Des mehrfachen Diebstahls war der Reisende Hermann Busch aus Göttingen angeklagt. Ihm war zur Last gelegt, daß er von Anfang März bis Mitte Mai hier aus der Wohnung der Privatierin Bech, bei der er wohnte, aus einer mit einem falschen Schlüssel geöffneten Kommode fünfmal je ein Leinwandstück, aus dem Laden seines Prinzipals, des Postkartenhändlers Post, Postkarten im Werte von 24 M, und aus dem Restaurant Café May einen Aschenbecher im Werte von 50 M entwendet hat. Der Angeklagte war nur teilweise geständig; er gab zu, die Postkarten sich angeeignet zu haben, bestritt aber die übrigen Diebstähle. Nach der Beweisaufnahme hielt der Gerichtshof den Angeklagten jedoch für vollkommen überführt und erkannte deshalb auf 4 Monate 5 Tage Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. Am 26. Mai stieg der Schreiner Ulrich Walbemann aus Hochstetten in die im Hause Adlerstr. 28 hier ebener Erde belegene Werkstätte des Schreinermeisters Klein durch ein offenes Fenster ein und stahl dort eine dem Klein gehörende Taschenuhr mit Kette im Werte von 10 M 80 P. Die Uhr verzeigte der Angeklagte in einer Wirtschaft, in der er vorher gegessen und getrunken hatte, für 2 M und bezahlte damit seine Beche. Der Angeklagte war geständig; er behauptete, in Angetrunkenheit gehandelt zu haben. Walbemann wurde unter Anrechnung der seit 29. Mai dauernden Untersuchungshaft mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. Von der Anklage wegen Diebstahls wurde der Gipser Johannes Kühn aus Durmersheim freigesprochen. Er war beschuldigt, von dem Lagerplatz Sternbergstraße 8 hier zwei Säcke Gips entwendet zu haben. Vor einigen Monaten erbrach der damals bei einem Kutschereibesitzer in der Dorfstraße bedienstete Kutscher Karl Fuchs aus Schottenstein den Koffer eines mit ihm das gleiche Zimmer bewohnenden Kutschers und entwendete diesem 95 M. Mit dem Gelde brannte er nach Rotterdam durch, wo er bald darauf gleichfalls einen erschwerenden Diebstahl verübte. In dem Fremdenzimmer eines Gasthauses sprengte er den Koffer eines Reisenden auf und eignete sich daraus 40 M an. Fuchs wurde in Rotterdam festgenommen und hierher ausgeliefert. Heute wurde er wegen der beiden Diebstähle zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, verurteilt.

Gold, Silber und Banknoten vom 22. Juni 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.46
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.48	20.39
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.38	16.24
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al maroc . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	93.50	91.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.50	169.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.00	84.80
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 21. Juni.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rühl, Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Mühlhng. Der Aburteilung durch die Strafkammer unterlag heute eine größere Anzahl von Diebstahlsanklagen. Die erste derselben richtete sich gegen die wegen Eigentumsvergehen schon vorbestrafte Kellnerin Luise Lindner aus Teutschneurent. Sie hatte Anfang April im Hause Durlacherstraße 89 dahier aus der Wohnung der Kellnerin Gretzel, bei der sie sich damals vorübergehend aufhielt, eine Jacke im Werte von 8 M entwendet. Die Angeklagte wurde zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. In den ersten Tagen des Monats Mai wohnte die 24 Jahre alte Händlers Witwe Katharina Walz geb. Leibrod aus Rubank bei der Witwe Bender hier. Am 16. Mai ging sie von Karlsruhe fort, wobei sie verschiedene der Frau Bender gehörende Gegenstände mitnahm. Sie hatte dieser ein Wäschetuch, einen Bettüberzug und ein Paar Schuhe entwendet. Die Angeklagte, die trotz ihres noch jugendlichen



Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Vom 20. Juni bis 2. Juli 1907 zum III. Informationskursus zur Infanterie-Schießschule kommandiert: v. Volkman, Rittm. im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22, Wille bei Wille, Rittm. im Jäger-Regt. zu Pferde Nr. 3. Zum Besuch des I. (79.) Lehrgangs 1907/8 zur Feldartillerie-Schießschule kommandiert: Engelhorn, Hauptm. im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, Thaler, Oberstl. im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76.

**Evangelische Militär-Geistliche.** Klingenberg, Militär-Hilfsgeistlicher der Großherzog. Hess. (25.) Div. in Darmstadt, zur 20. Div. nach Mühlhausen i. G. versetzt und mit der Betreuung des beurlaubten Div.-Pfarrers daselbst beauftragt.

**Beamte der Militär-Verwaltung.** Winzer, geprüfter Intend.-Sekretariatsamwärtter, als Militär-Intend.-Diätar über Intendantur des XIV. Armeekorps überwiesen.

**Ordens-Verleihungen.** Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer bzw. fremdherlicher Orden zu erteilen und zwar: Des Ritterkreuzes zweiter Klasse mit Schwertern des Großherzoglich Badischen Ordens vom Jähringer Löwen: dem Lt. Erhardt im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 100.

Der ersten Klasse des königlich Spanischen Militär-Verdienst-Ordens: dem Oberstl. v. Radowicz im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20, kommandiert bei der Botschaft in Madrid.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Montag, den 24. Juni**  
**Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.  
**Circus Corty-Althoff.** 8 Uhr Vorstellung.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisers Allee 6, abends 6-7 Uhr.  
**Stadtgarten.** 8 Uhr Doppelsonzert und großes Brillant-Feuerverk.

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Juni.

**Alte Post.** Kluge u. Müller, Kfl. v. Fahr. Greifen, Kaufm., u. Dietrich, Notar a. D. v. Freiburg. Günsburger, Kfm. v. Mainz. Mutter, Lehrer v. Eigeltingen. Hall, Kfm. v. Stuttgart. Bollinger, Kfm. v. Buenos-Aires. Lamberger, Kfm. v. Frankfurt. Döberghals, Kfm. v. Solingen. Grenzschach, Kfm. v. Cassel. Gauer, Fabr. v. Steinhelm.

**Bayerischer Hof.** Ostensfels, Mont. v. Mühlheim. Mehger, Hauptlehrer v. Jandweier. Frank, Lehrer v. Oberlauda. Schmid, Artist, Kfl. Faubel u. Kfl. Holterbusch, Artistinnen v. München.

**Bratwurftglöckle.** Nolte, Kaufm. v. Hannover. Moschowitz, Kaufm. v. Nürnberg. Louitsch, Kfm. v. Hamburg. Breitschneider, Kfm. v. Nordlingen. Beyer, Kaufm. v. Chemnitz. Reil, Kaufm. v. Basel. Kaiser, Gärtner v. Frankfurt. Segerlen, Stationsverwalter, u. Gruber, Eisenbahnassistent v. Appenweier. Vogt, Priv. v. Bern. Kolmar, Mehger, u. Lehmann, Landwirt v. Pforzheim.

**Darmstädter Hof.** Franke, Kaufm. v. Grefeld. Kfl. Ulrich, Kfl. Schneider u. Kfl. Seltenfrölich, Priv. v. Staufenberg. Adeltmann, Hofsteinmetz v. Bettingen.

**Drei Könige.** Heinrich, Zuschneider v. Baalborn. Blos, Bäcker v. Frankfurt.

**Erbrprinz.** Frhr. v. Sommerfeld, Oberstlt. m. Frau v. Weimar. Frhr. v. Bischoffshausen, Major v. Hannover. Frau Elle u. Frau Petersen m. Eßtern, Rentn. v. B.-Baben. Röde, Kfm. m. Frau v. Bielefeld. Schüller, Opernsänger v. Hamburg. Kfl. v. Baumgarten, Opernsängerin v. Heildbrh. Epstein, Kaufm. v. Mainz. Kern, Kfm. v. Darmstadt. Frau Wolf u. Frau Meyer m. Tochter, Priv. v. Geln. Papastopulos, Dipl.-Ing. m. Frau v. Byil. Reuter, Kaufm. v. Achem. Fall m. Frau, Mendel, Marcus u. Kofler, Kfl. v. Berlin. Kfl. König u. Frau Kommerzienrat Schneider, Priv. v. Pirmasens. Schwarzschild u. Ebert, Dir. v. Zürich. Wtshold, Kaufm. v. Frankfurt.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Meidenbach, Kaufm. v. Frankfurt.

**Friedrichshof.** Ritter, Gastwirt v. Berlin. Lacaze, Privat. v. Poulouise. Brand, Photograph m. Frau v. Wittweida. Terwoort, Kfm. v. Grefeld. Müller, Dipl.-

Ing. v. Freiburg. Mehner, Kfm. v. Mainz. Redel, Kfm. v. Rülzheim. Weber, Kfm. v. Düsseldorf. Jonker, Kfm. v. Aachen. Mayer, Kfm. v. Geln. Jünemann, Kfm. v. Barmen.

**Geist.** Abraham u. Münchberg, Kauf. v. Berlin. Effenberger, Kofl. u. Luz, Kauf. v. Frankfurt. Steins, Kaufm. v. Neuf. Ritter, Kfm. v. Fahr. Depen, Kfm. v. Elberfeld. Scharff, Fabr. v. Gießen. Schneewind, Kaufm. v. Grefeld. Reigl, Kaufm. v. Geln. Löbstein, Kaufm. v. Nürnberg. Ludwig, Kaufm. v. New-York. Krause, Kfm. v. Wittweida. Bollinger, Kfm. v. Würzburg. Belaun, Kfm. v. Mannheim. Haunstein, Priv. m. Schwester v. Friedberg. Blaschke, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kaufm. v. Gruel. Reister, Kfm. v. Fahr. Stimmewitz, Kaufm. v. Berlin. Grefle, Kaufm. v. Mannheim. Pferndt, Kaufm. v. Iserlohn. Söhnchen, Kfm. v. Hagen. Reulede, Kaufm. v. Augsburg. Glöckler, Kfm. v. Cannstatt. Uebe, Ing. v. Hamburg. Berner und Wittewitz, Kauf. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Wader, Stud. v. Oberlauda. Helmand u. Haymann, Kfl. u. Vogel, Diener v. Berlin. Bfl, Kfm. v. Konstanz. Gerstauer, Wagner v. Mainz. Degen, Eisenbahnsekretär v. Saarbrücken.

**Goldener Rarpen.** Schwarz, Geschäftsleiter v. Dresden. Frau Kaufm. Ruffer v. Trier. Gsd, Kfm. v. Amsterdam. Schiele, Kfm. v. Schlengen. Würml, Bahnbeamter v. Bern.

**Goldene Traube.** Heuer, Lehn. m. Frau v. Hamburg. Stroh, Kfm. v. Mainz. Brümmer, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Schauth, Priv. v. Zürich. Hoffmann, Insp. v. Würzburg. Hall, Kfm. v. Oberstein. Kiffel, Kfm. v. Bad Dürkheim.

**Grüner Hof.** Huber, Kfm. v. Nürnberg. Braun, Oberstabsarzt v. Mühlhausen. Fehr u. Wagner, Kfl. v. München. Kofl, Kaufm. v. Straßburg. Brand, Kfm. v. Zürich. Broen, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Priv. v. Paris. Frau Dir. Schmitt v. Gernsbach. Müller, Kaufm. v. Göttingen. Eugen, Priv. v. Cassel. Kohn, Kfm. v. Geln. Weber, Kfm. v. Basel. v. Büß, Rittmeister v. Berlin.

**Hotel Germania.** Durchl. Prinz zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg v. Langenzell. v. Kampff, Offizier m. Frau v. Wien. Seidenberger, Großhändler m. Frau v. Nürnberg. Seligberger, Fabr. m. Frau von Fürth. Schlumberger m. Frau v. Mühlhausen. Plaum, Kfm. v. Würzburg. Taushy, Kaufm. v. Breslau. Strelich, Fabr., Puzel u. Schled, Kauf., u. Urbig, Priv. m. Frau v. Berlin. Lemble, Kfm. v. Dresden. Weil, Kfm. v. St. Ludwig. Straub, Fabr. v. Launcester.

**Hotel Gröffe.** Kfl. van Houten v. Buenos-Aires. Dr. Eppstein v. Berlin. Schäfer, Reg.-Baumstr. m. Frau v. Stettin. Mergenthaler, Priv. v. Baltimore. Steinhäuser, Prof. v. Frankfurt. Frau Dr. Müller v. Linz. Levi, Kfm. m. Frau v. Paris. Hopkin, Kaufm. v. Godesberg. Ostendorf, Prof. v. Danzig. Schioberg, Kaufm. v. Hamburg. Francieson, Archt. m. Frau v. Düsseldorf. Meyer, Kaufm. v. München. Blaut, Bankier m. Frau v. Schwège. Heymann u. Henle, Kauf. v. Frankfurt. Nachmann, Conrad, Schubert, Berger, Hertwig, Biech, Bunnertter, Weisenborn, Lewy, Kohn, Schwarzwald u. Herzstein, Kauf. v. Berlin. Kfl. Michaelis, Priv. v. Berlin. Steinhäuser, Priv. m. Fam. v. Freiburg. Rothschild, Kaufm. v. Mannheim. Löwenstein, Kfm. v. Geln. Scheuermann, Kaufm. v. Pforzheim. Zahn, Kofl. u. Reubert, Kfl. v. Plauen. Ludwig, Archt., u. Schüge, Kfm. v. München. Engel, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Käßler, Ing. m. Frau von Darmstadt. Göbler, Dr. phil. v. Dresden. Wolff, Priv. v. Freiburg. Steinhard, Fabr. v. Golsenz. Lange, Kaufm. m. Frau v. Chemnitz. Schüg, Kaufm., u. Bidel, Großhändler v. München. Malebrein, Kaufm. v. Mannheim. Franke, Kfm. v. Dresden. Otto, Kaufm. v. Nürnberg. Brodmann, Kaufm. v. Stodach. Reinhard, Priv. von Winterthur. Lerpfen, Ober-Ing. v. Duisburg. Schipp, Priv. v. Barcelona. Löwenstein, Kaufm. v. Geln.

**Hotel Hohenzollern.** Meeller, Kfm. v. Pforzheim. Schmid, Fabr. v. Stuttgart. Achen, Priv. m. Fam. v. San Francisco. Weber, Kaufm. v. Starzeln. Hanau, Kaufm. v. Beaumarais. Guillard, Stud. von Nancy.

**Hotel Lion.** Rosenfeld u. Hanau, Kfl. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Acher u. Zimm, Kauf. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Donaueschingen. Hoos, Kaufm. v. Zabern. Salender, Kaufm. v. Bremen. Lauffer, Kfm. v. Pöggörze.

**Hotel Luz.** Haas, Rentier m. Frau v. Saargemünd. Klamm, Fabr. v. Bonn. Wunderlich, Kfm. v. Fürth. Reichardt, Kaufm. v. Stuttgart. Beyfell u. Conrad, Kauf. v. Berlin. Umlauf, Krönig, Weber u. Graf, Kauf. v. Frankfurt. Hofmann, Dir. v. Bredach. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Vöberg, Kaufm. v. Würzburg. Grube u. Wallin, Kfl. v. Hamburg. Kröscher, Kaufm. v. Schlengen. Gamarg, Zahlmeister m. Frau v. Landau. Bach, Insp. v. Emmendingen. Böhmer, Hauptm. m. Frau v. Spandau.

**Hotel Monopol.** Gabler, Kfm. v. Feuchtwangen. Dr. Hölsen, Arzt v. Berlin. Mattes, Bildhauer v. Pasing. Kfl. Kanta, Priv. v. München. Küber u. Bauer, Kfl. v. Göttingen. Burd, Kaufm. v. München.

Palmingier, Kaufm. v. Stuttgart. Mohr, Gasthofbesitzer v. Ulm. Klausner, Kaufm. v. Frankfurt.

**Hotel Müller.** Hamann, Kfm. m. Frau v. Dresden. Bonz, Konditor v. Böblingen. Herber, Kfm. v. Straßburg. Schäfer, Kaufm. v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Eisenmann, Kaufm. v. Sulz. Bitt, Kfm. v. Frankfurt. Fräul. Reisel, Verkäuferin v. Heilberg. Stoll, Kaufm. v. Ludwigsburg.

**Hotel Nassauer Hof.** Sandheim, Kfm. v. Frankfurt. Cohn, Kfm. v. Berlin. Jahnke, Kfm. v. Straßburg. Edelheim, Säng. v. Leipzig. Frau Katowiz u. Kfl. Vertram, Priv. v. Frankfurt.

**Hotel National.** Samuelson, Kaufm., u. Noos, Fabr. v. Berlin. Dorn, Archt. m. Fam., Frau Archt. Weiß u. Frau Zutavern m. Kind, Priv., u. Sellin, Ing. m. Frau v. Stuttgart. Cohn, Kfm. v. Würzburg. Göb, Kfm. v. Kaiserlautern. Desj, Kfm. v. Magdeburg. Kahn, Kaufm. v. Colmar. Schäfer, Kaufm. v. Mainz. Dr. Gönning, Rechtsann. v. Posen. Karlowa, Kfm. v. Dresden. Keller, Priv. m. Frau v. Godesberg. Dumstrey, Kfm. v. Straßburg. Albus, Kfm. v. Mannheim. Hanau, Kfm. v. Frankfurt. Midlaus, Kfm. v. Darmstadt. Gänemann, Baumschulbesitzer v. Gostoop (Holl.) Etern, Kfm. v. Berlin. Gndres, Kfm. v. Nürnberg. Neis, Kaufm. v. München. Gaumen, Fabr. v. Hanau. Remme, Landesfstr. m. Frau v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Saarbrücken. Bitterich, Ing. v. Bilibismshagen. Helm, Ing. v. Augsburg. Hoffmann, Fabr. v. Dir. v. Gießen. Wächring, Kaufm. v. Dresden. Stroloske, Kaufm. v. München. Jahn, Kaufm. v. Leipzig. Bfl, Königl. Landmesser v. Brandenburg.

**Hotel Nowak.** Beder, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. **Hotel Sonne.** Fide, Kfm. m. Frau von Offen. Burghardt, Eisenbahnbeamter v. Gernsbach. Wöfl, Kfm. v. Nürnberg. Humpel, Metzler v. Hannover. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Marzin, Kfm. v. Berlin. Gsch, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Viktoria.** Grafe, Kaufm. v. Elberfeld. Libertes, Kaufm. v. Frankfurt. Hirsch u. Schragenheim, Stud. v. Freiburg. Reuter, Kfm. v. Solothurn. Flebbe, Baurat v. Minden. Unger, Dir. v. Düsseldorf. König, Kfm. v. Rheyt. Weiß, Kfm. v. Mainz. Rasth, Ing. v. Kopenhagen. Galm, Kaufm. v. München. Grass, Kfm. v. Gehr. Koch, Priv. v. Schöneberg-Berlin. Sandmann, Baurat v. Hannover. Mal, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Berlin. Klein, Kaufm. v. Amsterdam.

**König von Preußen.** Wagner, Kfm. v. Berg. Philipp, Kellner v. Stuttgart. Leif, Kfm. v. Freiburg. Dwasching, Kaufm. v. Berlin. Glosmann, Humorist v. München. Frau Bischoff, Gändlerin v. Augsburg. Frau Kraus, Gändlerin v. Schweinfurt.

**König von Württemberg.** Kraus II., Steinbruchbesitzer v. Ulmberg (Pfalz). Meier, Lehrer von Heidelberg. Weisberg, Kaufm. v. Frankfurt. Wupper, Kfm. v. Zug (Pfalz). Frau Wolf u. Frau Wurm, Priv. v. Baden-Baden. King, Oberkellner, Julius, Kellner, u. Reichler, Küchengehilfe v. München. Weidner, Kfm. v. Ludwigsburg. Brunk u. Kuhn, Dachdecker v. Hagen. Benzell, Photograph m. Frau v. Düsseldorf.

**Laub.** Schneider, Verfich.-Beamter v. Mannheim. Fränke, Kellner m. Frau v. London.

**Rußbaum.** Noos, Kfl. v. Geln. Ewerdsimorodt und Hammacher, Eisenbahntelegraphisten von Münden. Köhler, Zugführer v. Ulm. Nergel, Konditor v. Siedingen. Tischler, Konditor v. Kaiserwaldau. Frau Säufster, Gändlerin v. Altheiningen. Benzell, Kfl., u. Berger, Mont. v. Straßburg. Mehger, Händler v. Altheiningen. Scherzinger, Uhrmacher v. Neuhausen. Weiswinger, Blumenbinder m. Frau v. Pforzheim. Ney, Bäcker v. Kaiserlautern. Bruder, Bäcker v. Offenburg.

**Parf.-Hotel.** Simon, Kaufm. v. Fahr. Drillich, Fabr. v. München. Klein, Kfm. v. Bensheim. Engel, Kfm. v. München. Harder, Kfm. v. Hamburg. Gnt, Kfm. v. Frankfurt. Bey, Beamter v. Konstantinopel. Frau Stoll, Priv. m. Sohn v. Neufreieit. Gsch, Kfm. v. Frankfurt. Christians, Priv. v. Straßburg. Süssguth, Kaufm. v. Würzburg. Batsch, Baumeister von Stuttgart.

**Prinz Max.** Schmidt, Kaufm. v. Leipzig. Trudt, Kaufm. v. Berlin. Frau Korwan, Priv. v. Mannheim. Wagner, Kfm. m. Frau v. Gffen. Kirchner, Oberlehrer v. Hisingen. Rohrbach u. Girsch, Kauf. v. Heidenheim. Grüniger, Kfm. v. Willingen. König, Kfm. m. Frau v. Bruchsal. Horn, Kfm. v. Frankfurt. Walz, Lehrer v. Ottenhausen. Raepfel, Diplom.-Ingen. m. Frau v. Deutsch-Matrei (Tirol).

**Reichspost.** Schneemann, Handelsmann v. Heiligenstadt. Winter, Kfm. v. Neuzingen. Kfl. Frankfurter, Verkäuferin v. München. Bippus, Fabrikarbeiter von Hausen.

**Rose.** Spbold, Priv. v. Stuttgart.

**Roten Haus.** Mart, Kfm. m. Frau v. Friedenau v. Berlin.

**Schwarzer Adler.** Fries, Kfm. v. Ulm. Boll, Kutscher v. Balzheim. Broch, Kfm. v. Illingen. Hinz, Kellner v. Offenburg. Berger, Kfm. v. Leipzig. März, Portier v. Freiburg.

**Zum Herzog Verthold.** Gerlach, Kaufm. von Straßburg. Weizenrieder, Priv. v. Neuchâtel.